

## Niederschrift

### **über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel am 17. Dezember 2019 in der Gaststätte Mütter**

Anwesend:	BM Böcker, RH Pleus, RF Meemann, RF Kamphus, RH Schönbach, RF Hermanski, RH Brinker, RH Holt, RH Langels, RH Feldker, RH Lake, RH Gelze ab TOP 10
Es fehlt entschuldigt:	RG Surmann
Daneben von der SG:	SGB Lühn
Verfasser d. Niederschrift:	Frau Köbbemann

#### **I. Öffentlicher Teil:**

##### **01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenden, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

BM Böcker eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel und begrüßt die Anwesenden. Er stellt sodann die Richtigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Wortmeldungen zur Tagesordnung.

##### **02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.11.2019**

Die Niederschrift ist allen zugegangen. Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Die Niederschrift vom 26.11.2019 wird einstimmig genehmigt (11 Stimmen dafür).

##### **03. B-Plan Nr. 36 „Bramweg – 1. Erweiterung“ Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13b BauGB**

BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage ausführlich vor. Er weist darauf hin, dass der Aufstellungsbeschluss zur Fristenwahrung (31.12.2019) gefasst werden soll.

Es soll ein neues allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll nach § 13 b BauGB (im beschleunigten Verfahren) erfolgen.

##### **Beschlussvorschlag:**

„Gem. § 2 BauGB ist der Bebauungsplanes Nr. 36 „Bramweg 1. Erweiterung“ der Gemeinde Bawinkel aufzustellen.“

Der Bebauungsplan Nr. 36 erhält die Bezeichnung “ Bramweg 1. Erweiterung“.

## 2

Gegenstand der Planung ist die Festsetzung als allgemeines Wohngebiet.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst folgende Fläche:

Flur 38, Flurstück 189/2 mit einer Größe von	ca. 19.273 m <sup>2</sup>
Teilfläche aus Flur 38, Flurstück 189/1 mit einer Größe von	ca. 20.000 m <sup>2</sup>
Teilfläche aus Flur 38, Flurstück 185 mit einer Größe von	ca. <u>1.459 m<sup>2</sup></u>
Gesamt:	ca. 40.732 m <sup>2</sup>

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt nach § 13 b BauGB“.

Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2020 unter dem Produkte Gemeindeentwicklung (51.1.100.00) Sachkonto Bauleitplanung (429102) eingeplant.

Im BA hat man sich über den Beschlussvorschlag zum Aufstellungsbeschluss für B-Plan Nr. 36 „Bramweg – 1. Erweiterung) beraten. Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

#### **04. B-Plan Nr. 37 „Birkenweg – 1. Erweiterung“**

##### **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13b BauGB**

BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage ausführlich vor. Er weist darauf hin, dass der Aufstellungsbeschluss zur Fristenwahrung (31.12.2019) gefasst werden soll.

Es soll ein neues allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll nach § 13 b BauGB erfolgen.

##### Beschlussvorschlag:

„Gem. § 2 BauGB ist der Bebauungsplanes Nr. 37 „Birkenweg 1. Erweiterung“ der Gemeinde Bawinkel aufzustellen.

Der Bebauungsplan Nr. 37 erhält die Bezeichnung „Birkenweg 1. Erweiterung“. Gegenstand der Planung ist die Festsetzung als allgemeines Wohngebiet.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst folgende Fläche:

Flur 38, Flurstück 109 mit einer Größe von	ca. 8.027 m <sup>2</sup>
Teilfläche aus Flur 38, Flurstück 109 mit einer Größe von	ca. <u>26.700 m<sup>2</sup></u>
Gesamt:	ca. 34.727 m <sup>2</sup>

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt nach § 13 b BauGB“.

Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2020 unter dem Produkte Gemeindeentwicklung (51.1.100.00) Sachkonto Bauleitplanung (429102) eingeplant.

# 3

Der Bauausschuss hat sich dazu beraten. Mehrheitlich befürwortet der BA die Aufstellung des Bebauungsplanes. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

Der Rat stimmt der Aufstellung des Bebauungsplanes zu.

Stimmverhältnis:

9 Stimmen dafür

2 Enthaltungen

## **05. B-Plan Nr. 38 „Prinzenweg – 2. Erweiterung“**

### **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13b BauGB**

BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage ausführlich vor. Er weist darauf hin, dass der Aufstellungsbeschluss zur Fristenwahrung (31.12.2019) gefasst werden soll.

Es soll ein neues allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll nach § 13 b BauGB erfolgen.

#### Beschlussvorschlag:

„Gem. § 2 BauGB ist der Bebauungsplanes Nr. 38 „Prinzenweg 2. Erweiterung“ der Gemeinde Bawinkel aufzustellen.“

Der Bebauungsplan Nr. 38 erhält die Bezeichnung „Prinzenweg 2. Erweiterung“. Gegenstand der Planung ist die Festsetzung als allgemeines Wohngebiet.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst folgende Fläche:

Teilfläche aus Flur 2, Flurstück 112 mit einer Größe von	ca. 4.143 m <sup>2</sup>
Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 85 mit einer Größe von	ca. 903 m <sup>2</sup>
Flur 2, Flurstück 113 mit einer Größe von	ca. 7.332 m <sup>2</sup>
Flur 1, Flurstück 86 mit einer Größe von	ca. 2.350 m <sup>2</sup>
Flur 2, Flurstück 114 mit einer Größe von	ca. 12.761 m <sup>2</sup>
Flur 1, Flurstück 87 mit einer Größe von	<u>ca. 5.920 m<sup>2</sup></u>
Gesamt:	ca. 33.409 m <sup>2</sup>

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt nach § 13 b BauGB“.

Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2020 unter dem Produkte Gemeindeentwicklung (51.1.100.00) Sachkonto Bauleitplanung (429102) eingeplant.

Der BA befürwortet einstimmig den Aufstellungsbeschluss. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (11 Stimmen dafür).

## **06. Waldarbeiten - Auftragsvergabe**

BM Böcker berichtet, für das Baugebiet im B-Plan Nr. 35 „Bramweg“ soll die Erschließung möglichst zeitnah vorbereitet werden.

Zu den Vorbereitungsarbeiten gehört die Ausschreibung zur Durchführung der Rodungsarbeiten für die dortige Waldfläche. BM Böcker schlägt vor, eine vereinfachte Ausschreibung zur Rodung der Waldfläche durchzuführen.

# 4

Er erklärt, die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet. Die Auftragsvergabe soll über den BM, stellvertr. BM, Vorsitzende des BA und stellvertr. Vorsitzende des BA erfolgen.

Der BA befürwortet die Vorgehensweise zur Ausschreibung für die Rodungsarbeiten der Waldfläche. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Dem Beschlussvorschlag von BM Böcker wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

## **07. Antrag Überprüfung der Verkehrssituation an der Grundschule**

Die Vertreterinnen des Schulvorstandes (Frau Mers und Frau Schulte) haben einen Antrag auf Überprüfung der Verkehrssituation an der Grundschule eingereicht.

Die Sitzungsvorlage in Form des Antrages hat der Rat vorab erhalten. Im BA hat man sich dazu beraten. Der BA schlägt vor, sich mit der Verkehrskommission in Verbindung zu setzen. Ferner soll sich der Rat mit der Grundschule in Verbindung setzen.

Der Vorschlag des BA wird einstimmig beschlossen (11 Stimmen dafür).

RH Schönbach regt an, eine mobile Zählungsanlage anzuschaffen.

## **08. Antrag auf Verkehrsberuhigung im Blumenweg**

Im November 2019 wurde ein Antrag auf Verkehrsberuhigung im Blumenweg eingereicht. Die Sitzungsvorlage hat der Rat in Form des Antrages vorab erhalten.

BM Böcker stellt fest, für den Blumenweg gilt 30 km/h. Ferner wird der Blumenweg gerne als Durchfahrtsstraße genutzt, wenn die B213 verkehrsmäßig stark ausgelastet ist.

Der BA schlägt vor, sich mit der Verkehrskommission in Verbindung zu setzen. Das Gesprächsergebnis mit der Verkehrskommission ist abzuwarten. Eine Bereisung soll Anfang 2020 zusätzlich stattfinden.

Dem Vorschlag des BA wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

## **09. WIFI 4 EU – Festlegung Standorte**

BM Böcker übergibt an dieser Stelle das Wort an SGB Lühn.

SGB Lühn erklärt, die Gemeinde kann bis zu 15.000 € als Förderung für die Einrichtung eines Hotspots erhalten. Zu berücksichtigen sind einige Auflagen. Der Zuschuss wird aus EU Mitteln gefördert. Ein Gespräch mit EmslandTel hat stattgefunden. Derzeit wird das Projekt konkretisiert.

Mögliche Standorte werden von der Gemeinde Bawinkel vorgegeben. Die genannten Standorte müssen geprüft werden.

Mögliche Standorte wurden in den Ausschüssen beraten. BM Böcker stellt diverse Standorte vor. Die möglichen Standorte sollen geprüft werden. Der Prüfung der Standorte wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

RH Gelze nimmt ab TOP 10 an der Ratssitzung teil.

## **10. Jahresabschlüsse, Rechnungsprüfung und Entlastungserteilung - für die Haushaltsjahre 2012 und 2013**

BM Böcker teilt mit, die Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 und 2013 wurden erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage ausführlich vor. Der Rat hat die Sitzungsvorlage vorab erhalten.

### Beschlussvorschlag:

„Die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 inkl. Anhang und Anlagen zum Anhang, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes beim Landkreis Emsland über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 vom 14.11.2019 sowie die hierzu vom Bürgermeister gem. § 129 Abs. 1 NKomVG abgegebene Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss 2012, der mit einem Jahresergebnis von 590.098,12 €, einem Endbestand an Zahlungsmitteln von 1.434.375,57 € und einer Bilanzsumme von 8.049.948,76 € abschließt wird sodann beschlossen.

Der Jahresabschluss 2013, der mit einem Jahresergebnis von 396.980,06 €, einem Endbestand an Zahlungsmitteln von 1.953.642,06 € und einer Bilanzsumme von 8.606.395,06 € abschließt wird sodann beschlossen.

Der Jahresüberschuss 2012

des ordentlichen Ergebnisses von 467.859,53 €

des außerordentlichen Ergebnisses von 122.238,59 €

sowie der Jahresabschluss 2013

des ordentlichen Ergebnisses von 266.433,09 €

des außerordentlichen Ergebnisses von 130.546,97 €

werden den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses in vorgenannter Höhe zugeführt.

Dem Bürgermeister wird aufgrund des Ergebnisses der Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG vorbehaltlos Entlastung erteilt.“

Es gibt keine Wortmeldungen zur Beschlussvorlage. Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen (12 Stimmen dafür).

## **11. Unterrichtung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - für das Haushaltsjahr 2013 nach § 117 NKomVG**

BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage vom 12.12.2019 vor. Es ist im Haushaltsjahr 2013 zu über- und außerplanmäßigen Gesamtaufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 1.735,87 € gekommen.

### Beschlussvorschlag:

„Die im Haushaltsjahr 2013 gem. § 117 NKomVG entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, bei denen ein Ratsbeschluss der Gemeinde Bawinkel nicht notwendig war, werden zur Kenntnis genommen.“

Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Der Rat nimmt den Beschlussvorschlag einstimmig zur Kenntnis.

## **12. Haushaltsvorüberlegungen**

BM Böcker stellt die Haushaltsvorüberlegungen für das Jahr 2020 kurz vor. Es sollen folgende Ansätze eingeplant werden:

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Erschließung der Baugebiete Birkenweg, Ortsmitte und Bramweg
- Planungsansätze für den Endausbau der Baugebiete Birkenweg und Ortsmitte
- Restarbeiten Erschließung Gewerbegebiet „1. Erweiterung Im Sande“
- Erwerb von Ausgleichsflächen
- Erwerb von beweglichen Sachvermögen (Mobile Geschwindigkeitsmessung)
- Kindergarten
- Zuschuss für die Sanierung der Reithalle (Leader Projekt)
- Zuschuss Schießgruppe Bawinkel (neue Schießauswertungsanlage)
- Unterstand am Spielplatz Reetgaar
- Zuschuss Reitverein (neues Voltigierpferd)

Der BA hat sich über die Überlegungen beraten. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Den Haushaltsüberlegungen 2020 wird einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür).

## **13. Anträge auf Zuschüsse**

- Karnevalsverein
- KFD – „50 Jahre KFD“
- Schützenverein Duisenburg-Mosslingen – „Jubiläum“

Folgende Zuschussanträge wurden eingereicht:

### Karnevalsverein:

Der Karnevalsverein bittet um die Auszahlung des jährlichen laufenden Zuschusses. Der JuSpoFa hat sich dazu beraten. Mehrheitlich wird der Antrag befürwortet. Der JuSpoFa schlägt einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € vor. Dem Beschlussvorschlag des JuSpoFa wird zugestimmt.

Stimmverhältnis Zuschuss Karnevalsverein:

8 Stimmen dafür

3 Dagegen

1 Enthaltung

## KFD – „50 Jahre KFD“

Die KFD bittet anlässlich Ihres Jubiläums um einen Zuschuss. Die Auszahlung des einmaligen Zuschussbetrages wird im Haushaltsjahr 2020 eingeplant. Der JuSpoFa schlägt einen Zuschuss in Höhe von 400 Euro vor.

Dem Beschlussvorschlag des JuSpoFa wird einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür).

## Schützenverein Duisenburg-Mosslingen – „Jubiläum“

Der Schützenverein bittet anlässlich seines Jubiläums in 2020 um die Auszahlung eines Zuschusses. Die Auszahlung des einmaligen Zuschussbetrages wird im Haushaltsjahr 2020 eingeplant.

Der JuSpoFa schlägt einen Zuschuss in Höhe von 1.250 € vor.

Dem Beschlussvorschlag des JuSpoFa wird einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür).

## **14. Bürgerfragestunde**

Es gab noch einen Einwand zum Antrag der Verkehrsberuhigung im Blumenweg (TOP8). Es kommt zusätzlich zu Problemen am Mühlenweg/B213. BM Böcker verweist auf den Termin mit der Verkehrskommission.

Es wird gefragt, ob die Gemeindeverwaltung langfristig renoviert bzw. aus den alten Räumlichkeiten ausziehen wird.

Es wird gefragt, ob der B-Plan Nr. 35 „Bramweg“ sich schon in der Auslegung befindet.

Es wird angemerkt, ob die Verkehrskommission sich die Verkehrssituation am Birkenweg/B213 ansehen kann. Die Verkehrssituation soll mit der Bereisung der Verkehrskommission überprüft werden.

Ein Vertreter des MSC Ackerrennen fragt nach der Verfahrensweise bei den generellen Zuschusshöhen. Er möchte wissen, warum diese so unterschiedlich ausfallen.

## **15. Mitteilungen**

- Zusage für einen Zuschuss „Wirtschaftsförderung“ für B-Plan Nr. 27 a „1. Erweiterung GG Im Sande“ durch LK Emsland.
- Der Rat soll sich zum Thema Ausbau 5G Gedanken machen.
- Die Umsetzungsarbeiten zum Corporate Design werden in der SG weiter bearbeitet.
- An der Georg-Mütter-Straße wurde die Weihnachtsbeleuchtung erweitert.

# 8

- Beim Thema Rettungspunkte wurden die Feuerwehr und das DRK mit einbezogen.
- Es wurde ein Antrag für einen Beregnungsbrunnen wurde eingereicht. Die Gemeinde Bawinkel hat diesen Antrag nicht befürwortet. Der Brunnen wurde dennoch seitens des LK Emslandes bewilligt.
- Das Ortsschild in der Straße „Im Sande“ wurde entwendet.
- Für die Neugestaltung des Spielplatzes Am Walde wird die weitere Vorgehensweise im Januar festgelegt.
- Es gibt ein Förderprogramm im Kindergarten. Das Personal wird nun über weiteres Personal aufgestockt.
- BM Böcker bedankt sich bei den Organisatoren des Weihnachtsmarktes. Die Umsetzung des neuen Konzeptes war sehr gut.

## 16. Wünsche und Anregungen

RH Brinker regt an, dass die Gemeindearbeiter die Bäume auf Gemeindegrund grundsätzlich zurückschneiden sollen. Er beobachtet radikalen Rückschnitt seitens der Anlieger. Dieses hat oft Schäden an den Bäumen zur Folge.

BM Böcker bedankt sich bei allen Teilnehmern. Er wünscht ein frohes und besinnliches Fest.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

---

Bürgermeister

---

Ratsmitglied

---

Schriftführer